Seite

**HYDRAULISCHE STEUERUNG**

- Schema der hydraulischen Bremssteuerung und mechanischen Betätigung der Feststellbremse 1
- Pedal - Flüssigkeitsbehälter 3
- Hauptbremszylinder 4
- Servobremse 6

**VORDERRADBREMSEN**

- Ausbau-Einbau 7
- Bremszange 10
- Bremsscheiben 11
- Bremsbeläge - Entlüftung - Auswechseln der Bremsbeläge 12

**HINTERRADBREMSEN**

- Ausbau-Einbau 13
- Bremszange 16
- Vorrichtung zur automatischen Spieleinstellung zwischen Bremsbelägen und hinterer Bremsscheibe und der Feststellbremse 19
- Bremsscheiben - Bremsbeläge 21
- Bremskraftregler 22
- Entlüftung - Feststellbremse 24

**ANZUGS- MOMENTE** 25

*Copyright by Fiat Auto*

COPYRIGHT by Fiat Auto

Die Wiedergabe, auch auszugsweise, des Textes und der Abbildungen ist nicht erlaubt.

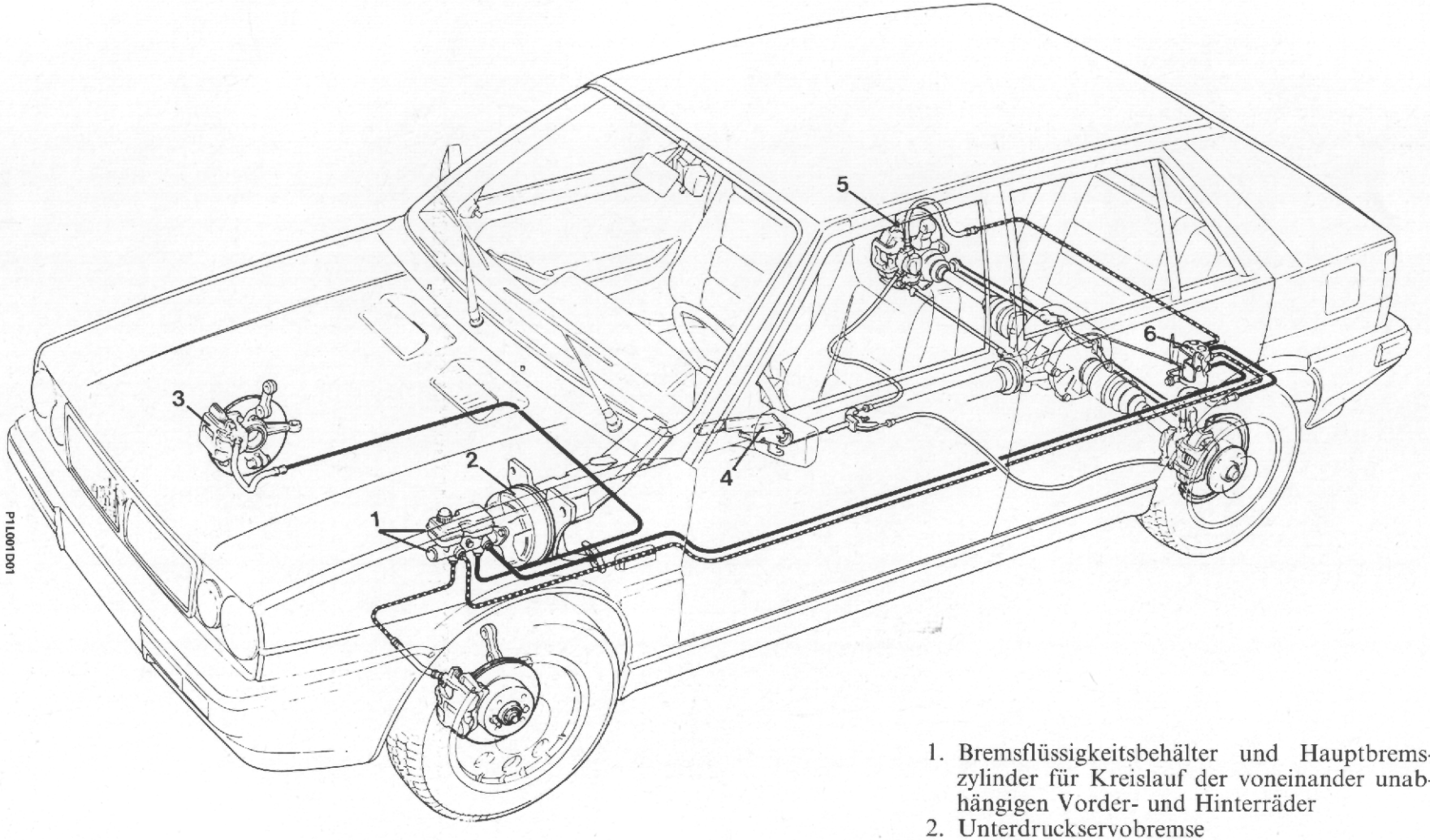
Die in dieser Veröffentlichung angegebenen Daten haben nur informativen Charakter und könnten aufgrund von technischen oder kommerziellen Änderungen des Herstellers sowie aus rechtlichen Gründen der jeweiligen Länder als überholt gelten.

**Fiat Auto**

Direzione Marketing & Commerciale - Assistenza Tecnica
10134 TORINO (Italia) - Corso E. Giambone, 33
Stampato n. 504.788/06- Settenbre 1987 - 2000
Printed in Italy - Giraudo - Torino

Copyright by Fiat Auto

## SCHEMA DER HYDRAULISCHEN STEUERUNG UND MECHANISCHENG BETÄTIGUN DER FESTSTELLBREMSE MOD. DELTA 4WD

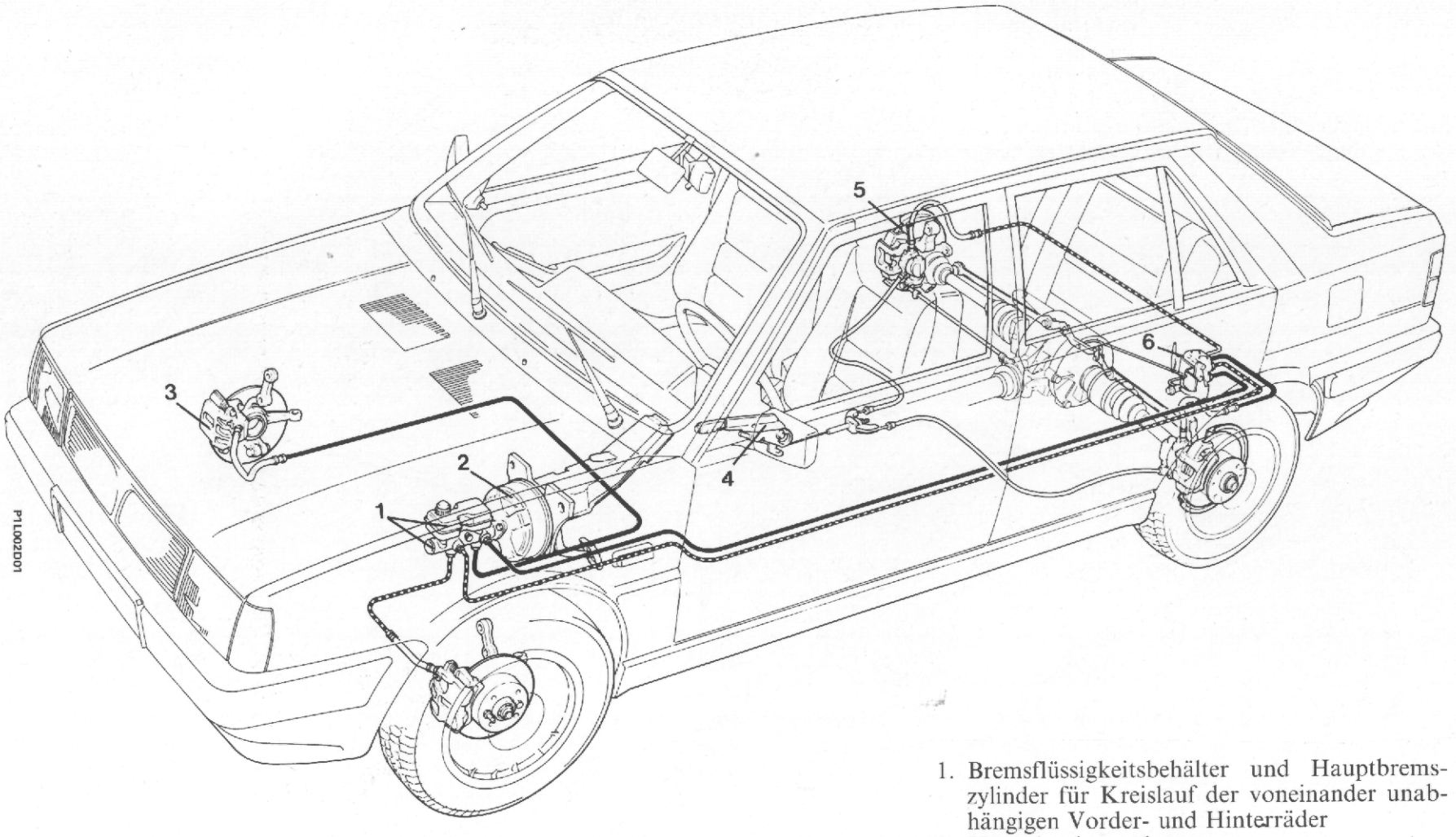



1. Bremsflüssigkeitsbehälter und Hauptbremszylinder für Kreislauf der voneinander unabhängigen Vorder- und Hinterräder
2. Unterdruckservobremse
3. Vordere Scheibenbremsen
4. Handbremshebel
5. Hintere Scheibenbremsen
6. Bremskraftregler für den hydraulischen Bremskreislauf der hinteren Räder

—— Hydraulischer Kreislauf für vordere rechte und hintere linke Bremse

– – – Hydraulischer Kreislauf für vordere linke und hintere rechte Bremse

## SCHEMA DER HYDRAULISCHEN STEUERUNG UND MECHANISCHEN BETATIGUNG DER FESTSTELLBREMSE MOD. PRISMA 4WD

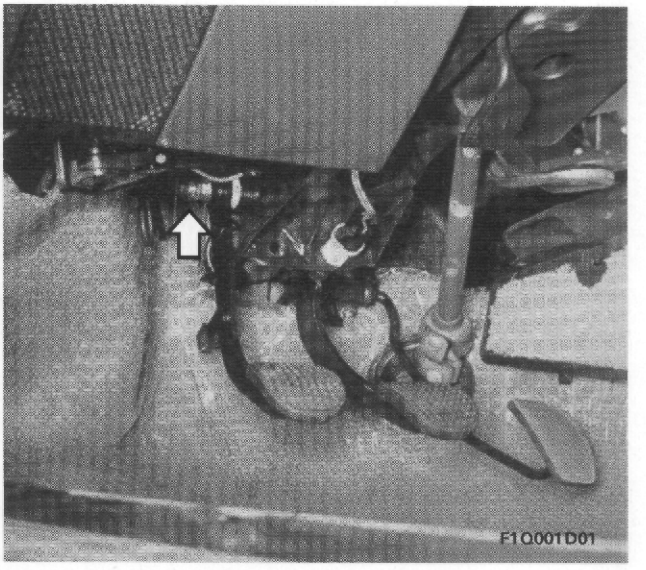



1. Bremsflüssigkeitsbehälter und Hauptbremszylinder für Kreislauf der voneinander unabhängigen Vorder- und Hinterräder
2. Unterdruckservobremse
3. Vordere Scheibenbremsen
4. Handbremshebel
5. Hintere Scheibenbremsen
6. Bremskraftregler für den hydraulischen Bremskreislauf der hinteren Räder

—— Hydraulischer Kreislauf für vordere rechte und hintere linke Bremse

- - - Hydraulischer Kreislauf für vordere linke und hintere rechte Bremse

## PEDAL

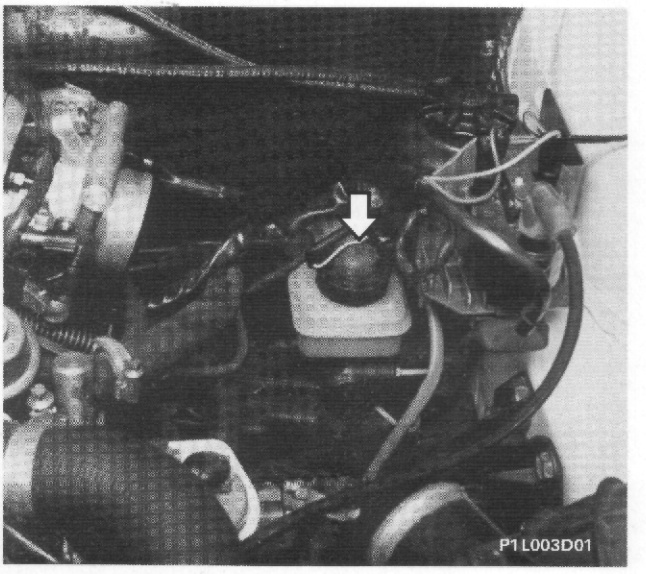



### Ausbau-Einbau des Bremspedals

Zum Abnehmen des Bremspedals die durch Pfeil angezeigte Mutter nach Lösen des Kupplungsseiles und entsprechenden Pedals abschrauben.
Den Pedallagerzapfen herausziehen und das Bremspedal vom Servobremsstössel lösen.

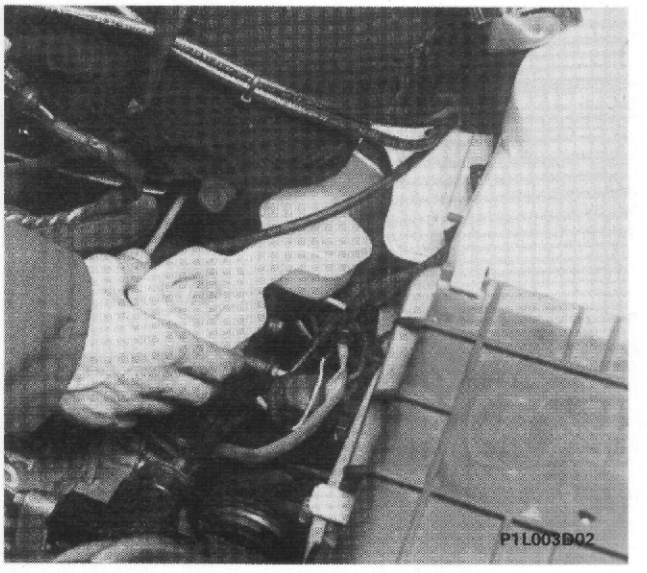
*Mit Schmierfett der entsprechenden Teile vor dem endgültigen Einbau.*

## FLÜSSIGKEITSBEHÄLTER




### Kontrolle der Warneinrichtung für ungenügenden Bremsflüssigkeitsstand

ANMERKUNG *Funktionstüchtigkeit der Warneinrichtung regelmässig durch Druck auf den oberen Teil des Behälterdeckels prüfen (wie der Pfeil anzeigt); mit Zündschlüssel in Position MAR (Fahrt) muss die Anzeige für fehlerhafte Bremsanlage aufleuchten.*



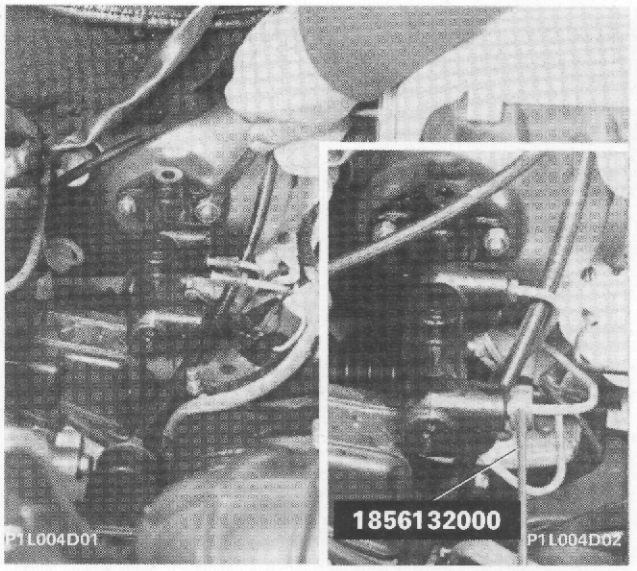

### Ausbau-Einbau des Behälters am Hauptbremszylinder

Um an den Behälter zu kommen, muss man den Flüssigkeitsbehälter der Servobremse und die gesamte Spule ausbauen.

*Vor dem Ausbau des Behälters die Bremsflüssigkeit ablassen.*

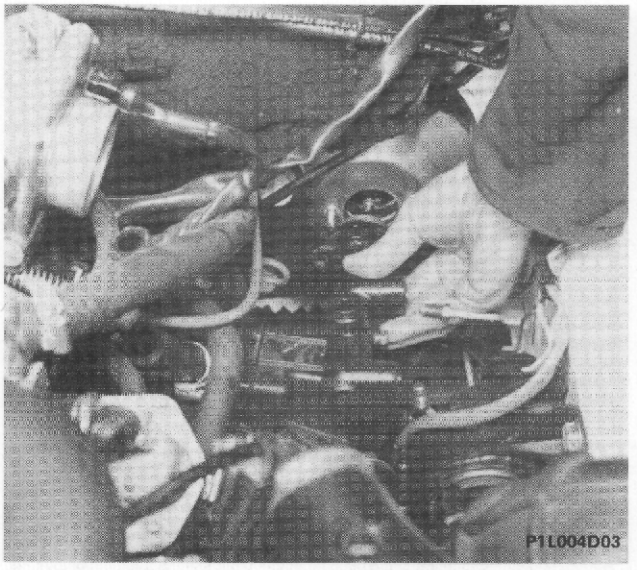
*Hydraulische Anlage entlüften.*

*Copyright by Fiat Auto*



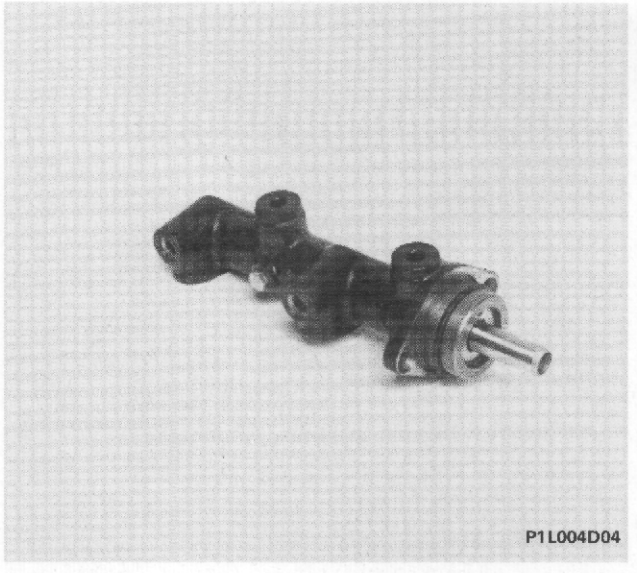

## HAUPTBREMSZYLINDER

**Ausbau-Einbau Bremsleitungen und Hauptbremszylinder**

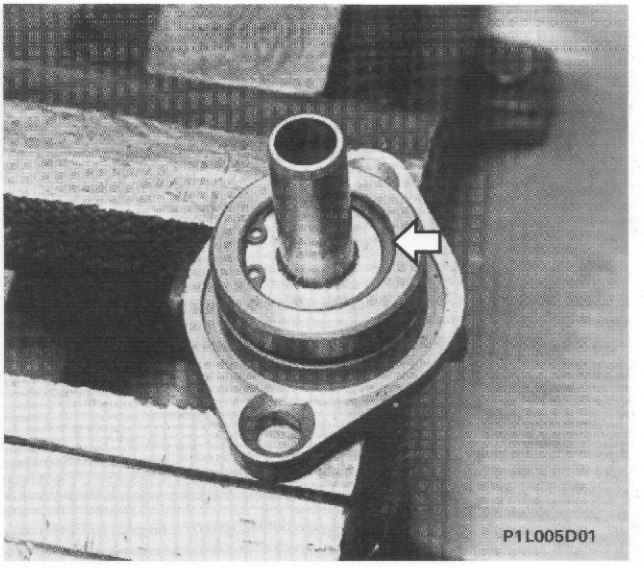



**Aus- und Wiedereinbau Hauptbremszylinder**

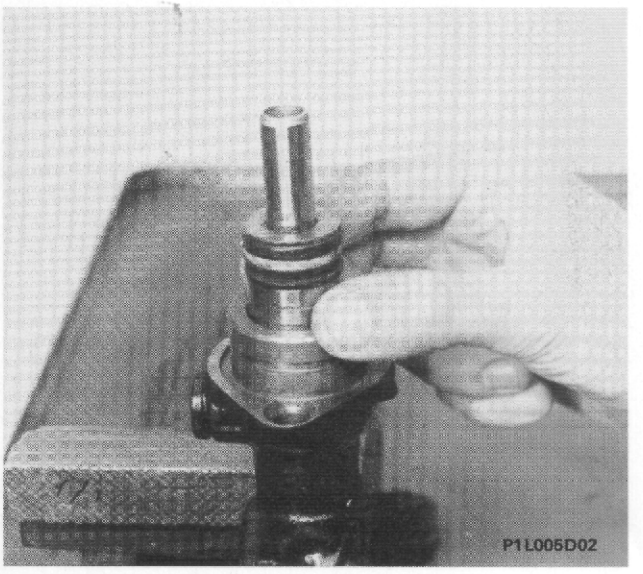
*Entlüftung der hydraulischen Anlage*



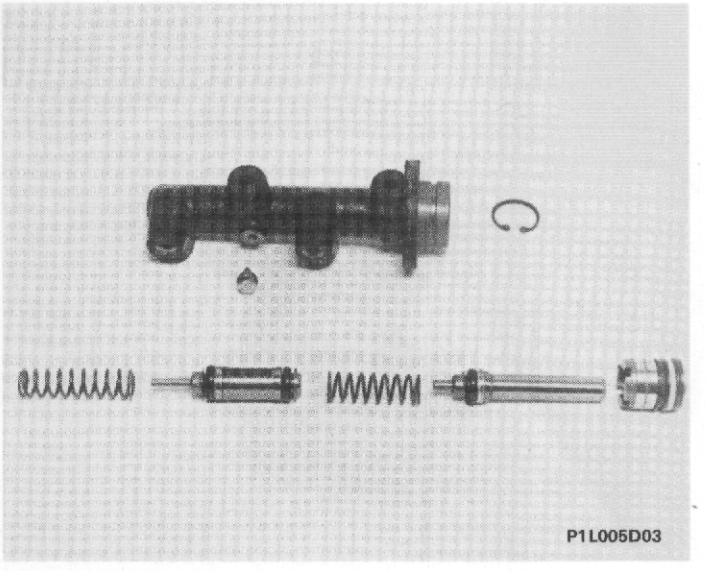

**Vom Fahrzeug abgetrennter Hauptbremszylinder**




**Ausbau-Einbau Gummihaltering der innenliegenden Hauptbremszylindereinheit**



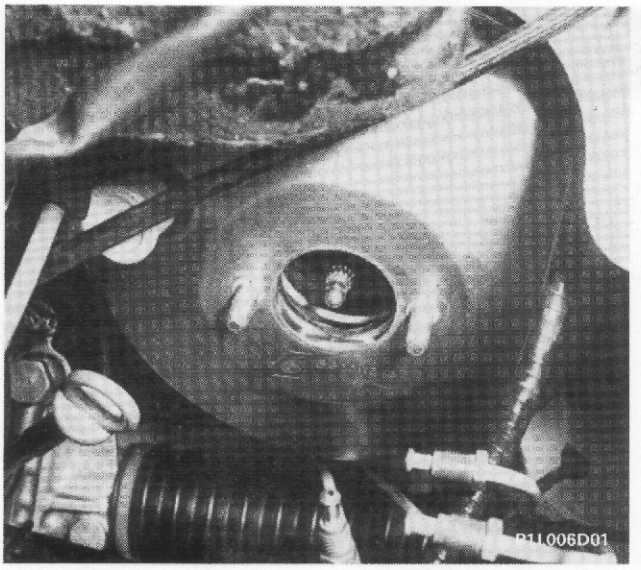

**Ausbau-Einbau der innenliegenden Hauptbremszylindereinheit**




**Einzelteile der Hauptbremszylindereinheit**

Bei einer Überholung die Dichtringe immer ersetzen; zeigen sich Abrieb- oder Fresspuren am Gehäuse des Hauptbremszylinders, muss die ganze Einheit ausgewechselt werden.

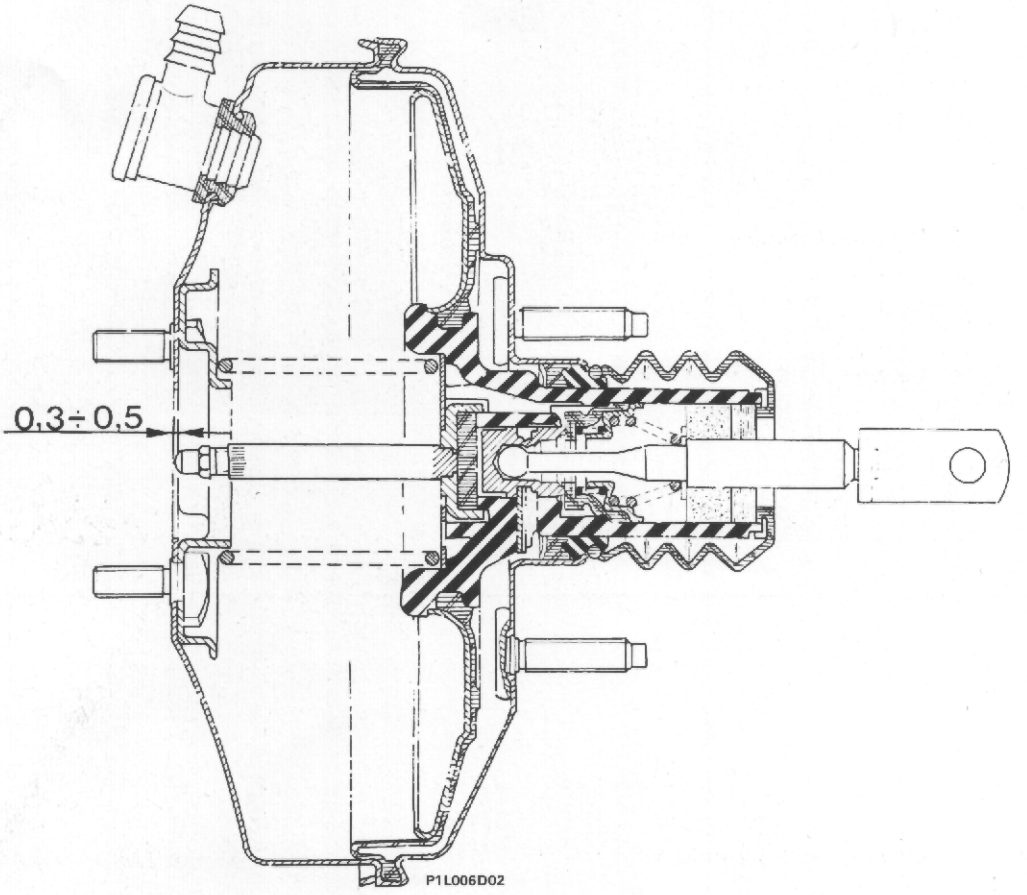
*Copyright by Fiat Auto*



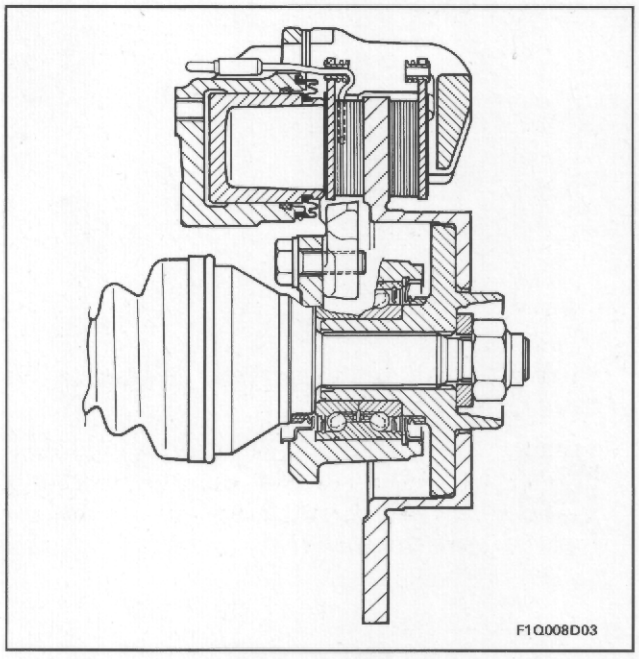

## SERVOBREMSE

**Im Fahrzeug eingebaute Servobremse**

**ANMERKUNG** *Die Einstellung der Servobremse erfolgt mittels der Einstellschraube am Ende der Stange.*
*In der Ausgangsstellung muss das Ende der Einstellschraube 0,3 ÷ 0,5 mm unter der Ebene des vorderen Deckels liegen.*

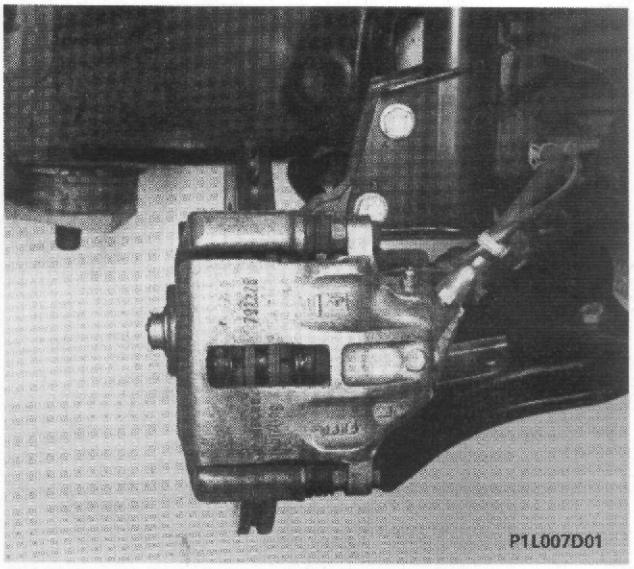



**Längsschnitt durch die Servobremse**



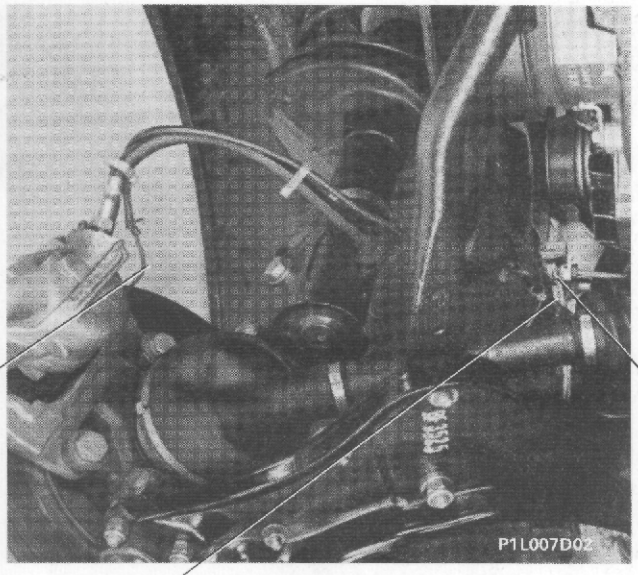

Querschnitt der vorderen Bremszange und der Radnabe

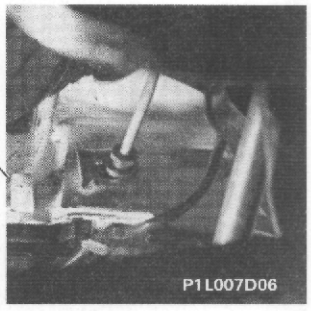
AUSBAU-EINBAU

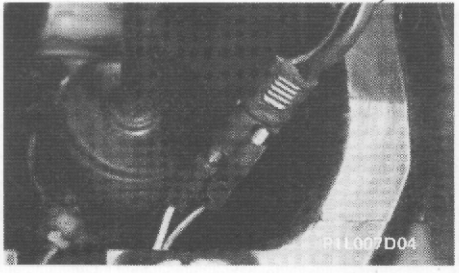



Im Fahrzeug eingebaute Vorderradbremse

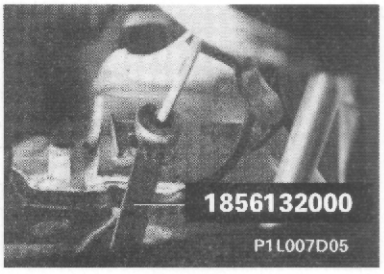


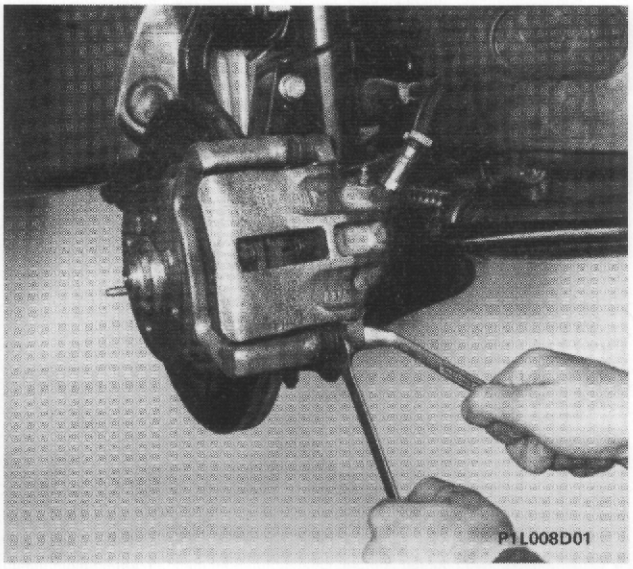




Ausbau-Einbau der biegsamen Rohrleitung und des elektrischen Anschlusses am Bremsbelag

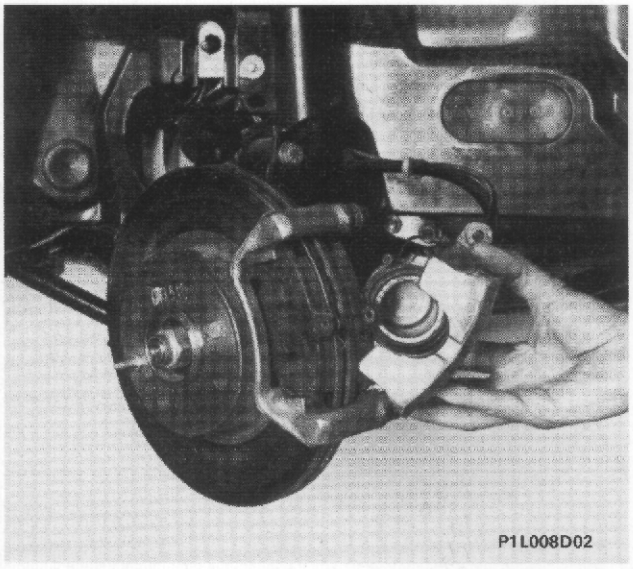



Copyright by Fiat Auto

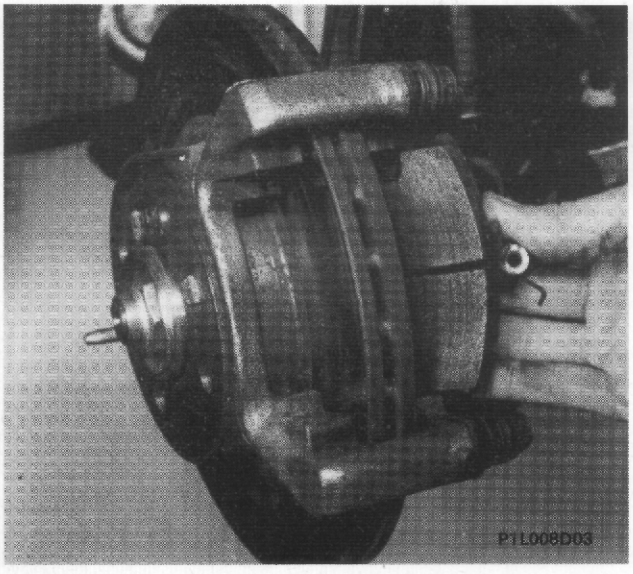



**Ausbau-Einbau selbstsperrende Schrauben für Bremszange**

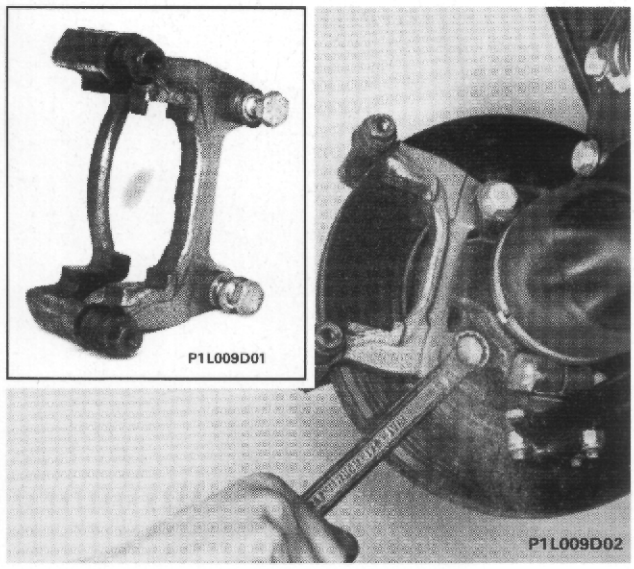
*Die Befestigungsschrauben des Zangengehäuses sind selbstsperrend und stets auszutauschen, wenn sie herausgedreht oder gelöst werden.*




**Ausbau-Einbau der Bremszange**

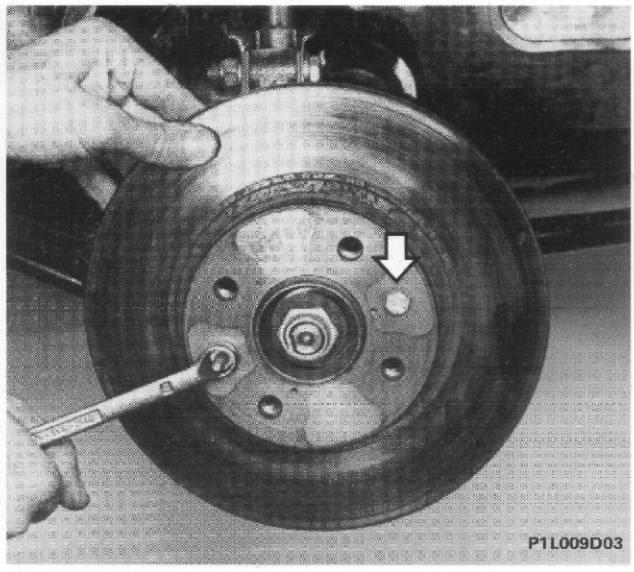



**Ausbau-Einbau der Bremsbeläge**

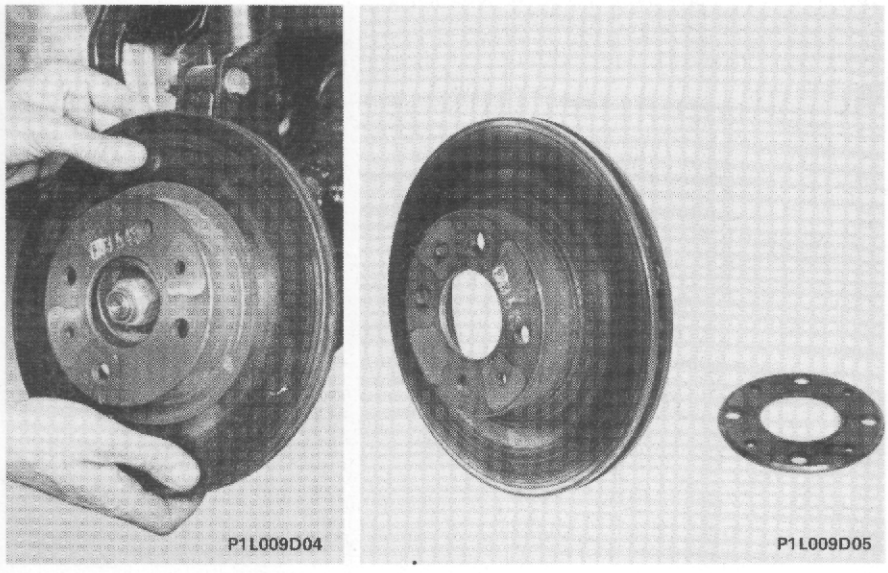



**Aus- und Wiedereinbau des Zangenhaltebügels**

*Vor dem Wiedereinbau des Zangenhaltebügels überprüfen, ob die Gummibälge intakt sind, andernfalls müssen sie ersetzt werden.*



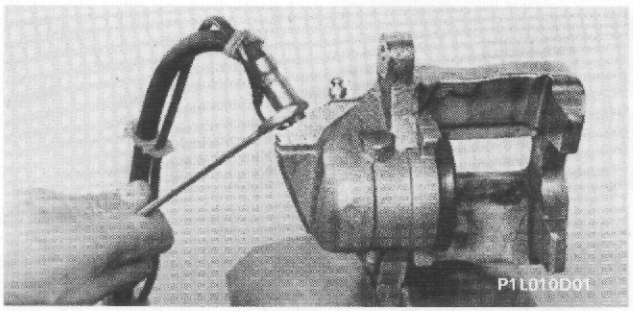

**Ausbau-Einbau Befestigungsschrauben der Bremsscheibe**



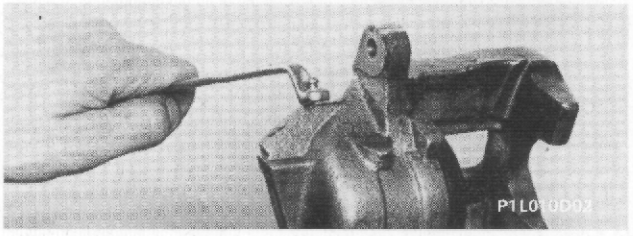

**Ausbau-Einbau der Bremsscheibe**

Beim Wiedereinbau eventuelle Rostspuren entfernen, um die einwandfrei senkrechte Stellung der Scheibe gegenüber der Nabe zu gewährleisten.

*Copyright by Fiat Auto*

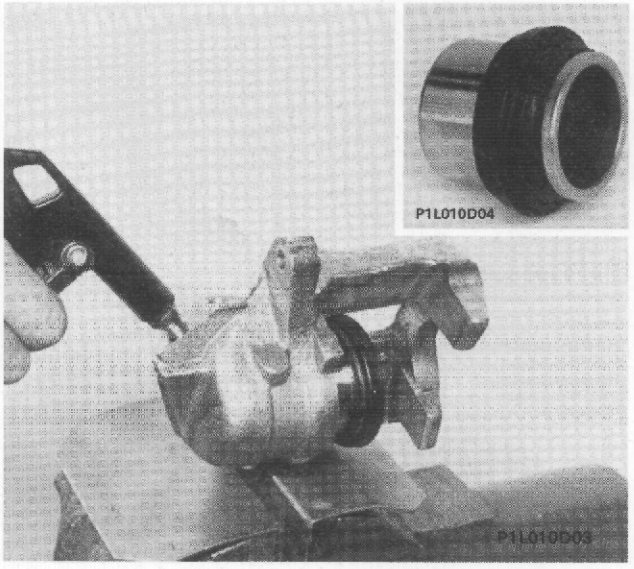



## BREMSZANGE




**Ausbau-Einbau Schlauchanschluss und Entlüftungsschraube**

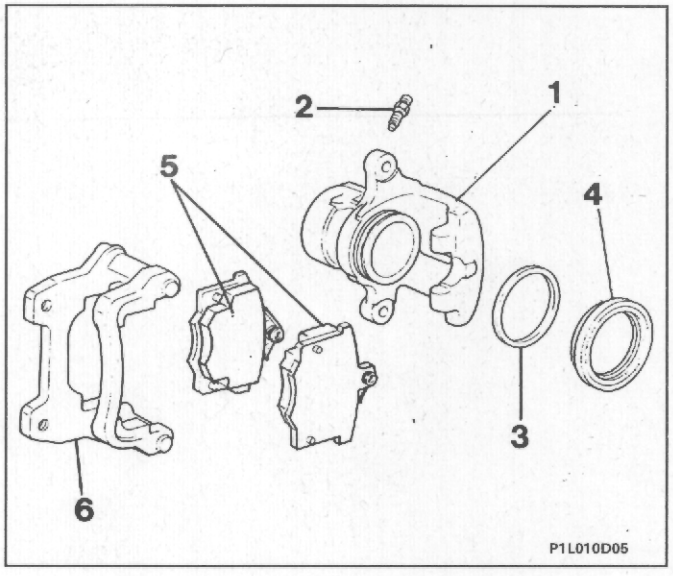
**ANMERKUNG** *Der Schlauch darf keine Wölbungen oder Risse aufweisen, sonst austauschen.*
*Man sollte beide Schläuche gleichzeitig auswechseln.*




**Ausbau Kolben und Schutzkappe und Kontrolle der Einzelteile der Bremszangeneinheit**

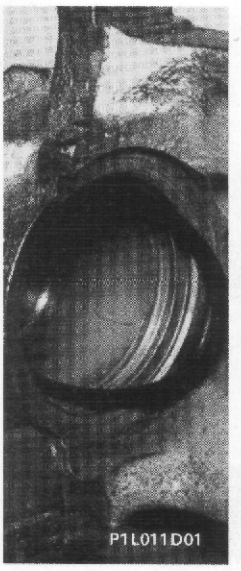
Der Kolben wird durch Einblasen von Druckluft in die Eingangsöffnung der Bremsflüssigkeit aus dem Gehäuse gedrückt.
Der Kolben und das Zangengehäuse dürfen keine Abrieb- oder Eingriffsspuren aufweisen, sonst muss die komplette Bremszange ersetzt werden.
In jedem Fall müssen die Schutzhaube und die Dichtung ersetzt werden; ausserdem ist zu prüfen, ob die Entlüftungsschraube nicht verstopft ist.

*Zum Reinigen der metallischen Einzelteile eine Lösung aus warmem Wasser und Reinigungsmittel FIAT LDC verwenden.*




**Explosionsdarstellung der gesamten Bremszange**

1. Zangengehäuse
2. Entlüftungsschraube
3. Dichtung
4. Schutzkappe
5. Bremsbeläge
6. Zangenhaltebügel



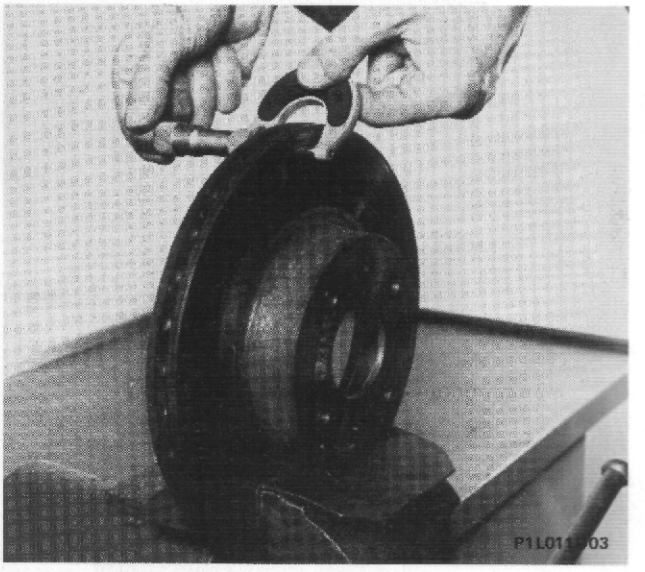




**Einbau Dichtung und Kolben in das Bremszangengehäuse**

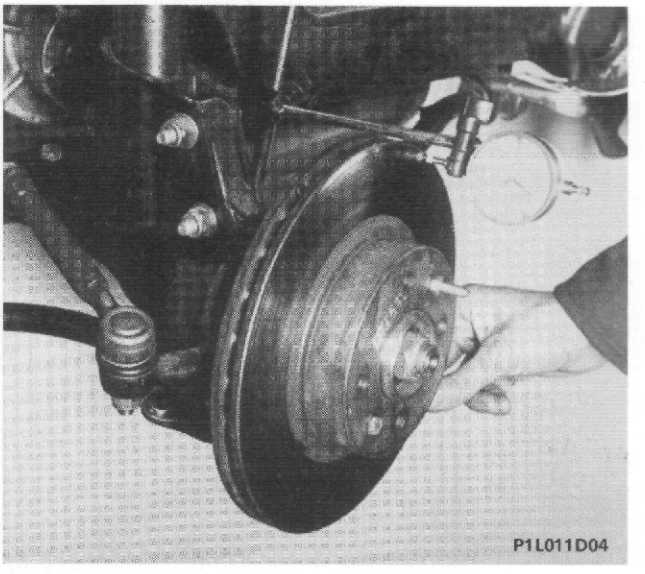
*Mit Bremsflüssigkeit der entsprechenden Teile vor dem endgültigen Einbau.*

## BREMSSCHEIBEN




**Kontrolle und Messung der Scheibe**

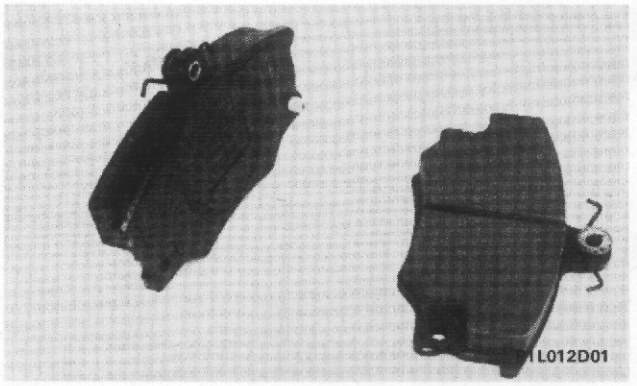
Die zulässige Mindeststärke der Bremsscheibe aufgrund von Verschleiss ist 10,8 mm beim Modell Prisma 4WD und 18,2 mm für das Modell Delta 4WD; liegt die Stärke unter diesem Wert, muss die Scheibe ersetzt werden.
Weisen die Oberflächen der Bremsscheibe Schadstellen oder tiefe Riefen auf, können sie mit einer Schleifmaschine nachgeschliffen werden: nach dem Schleifen darf die Stärke der Bremsscheibe nicht unter 11,3 mm beim Modell Prisma 4WD und nicht unter 18,55 mm für das Modell Dela 4WD liegen.




**Aussermittigkeitskontrolle der Bremsscheibe gegenüber der Drehachse**

Bei einem Auswechseln lediglich der Bremsbeläge ist es ratsam zu prüfen, ob die Aussermittigkeit den Wert von 0,15 mm nicht übersteigt. Dieser Wert wird in einem Abstand von 2mm vom Aussenrand der Scheibe gemessen.

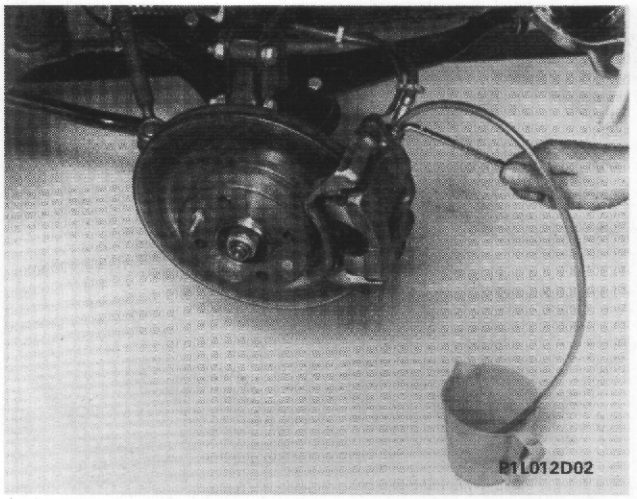
*Copyright by Fiat Auto*




## BREMSBELÄGE

**Kontrolle der Bremsbeläge**

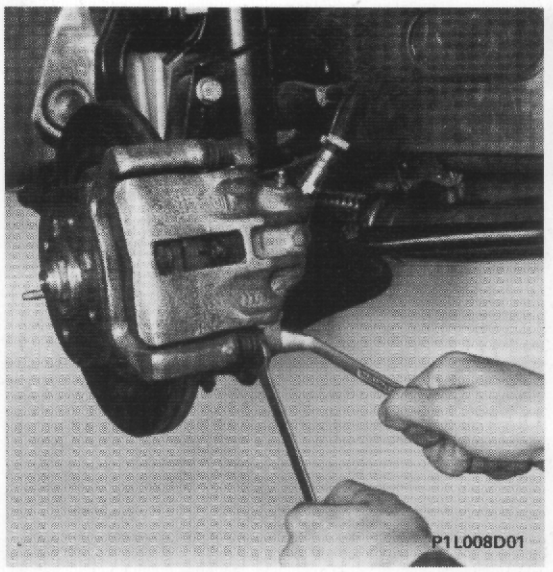
Die Bremsbeläge sind zu ersetzen, wenn die Stärke des Reibbelagmaterials unter 1,5 mm liegt.
Prüfen, ob auf jedem Radpaar Bremsbeläge des gleichen Typs montiert sind.

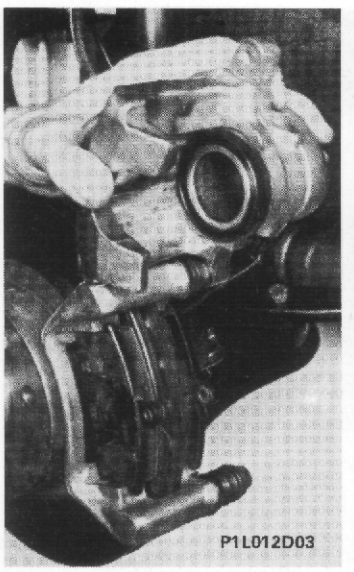


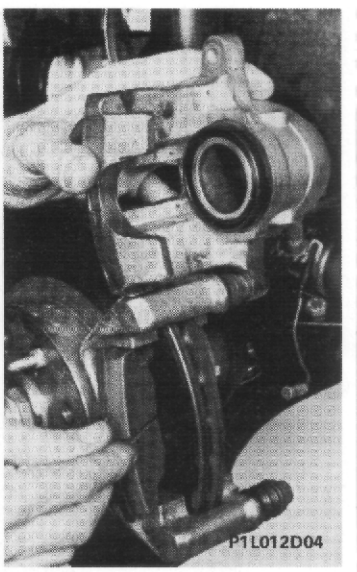

## ENTLÜFTUNG

Man sollte abgelassene Bremsflüssigkeit nicht wieder verwenden. Pegel mit neuer Bremsflüssigkeit wieder herstellen.

## AUSWECHSELN DER BREMSBELÄGE



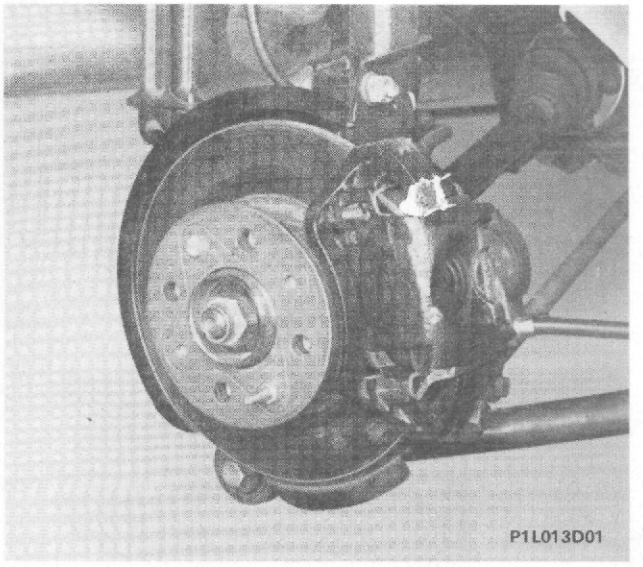




Wenn nur die Bremsbeläge ausgewechselt werden, ist es nicht erforderlich, die biegsamen Wellen abzunehmen.

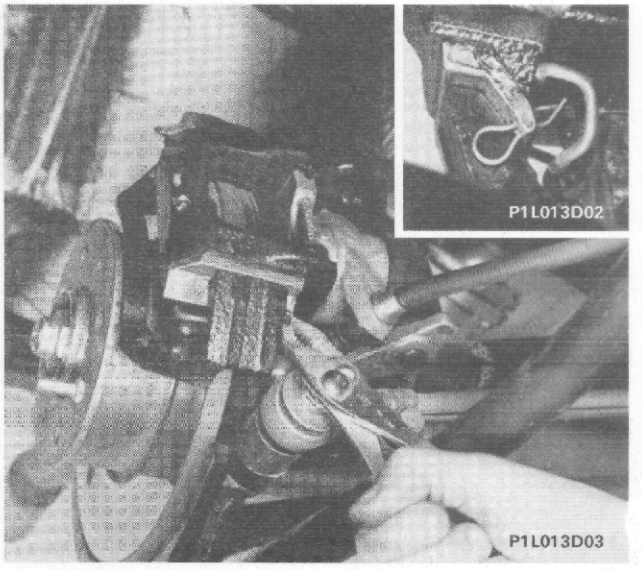
*Die Schrauben zur Befestigung des Zangengehäuses sind selbstsperrend und stets zu ersetzen, wenn sie herausgedreht oder gelöst werden.*

*Entlüftung der hydraulischen Anlage.*

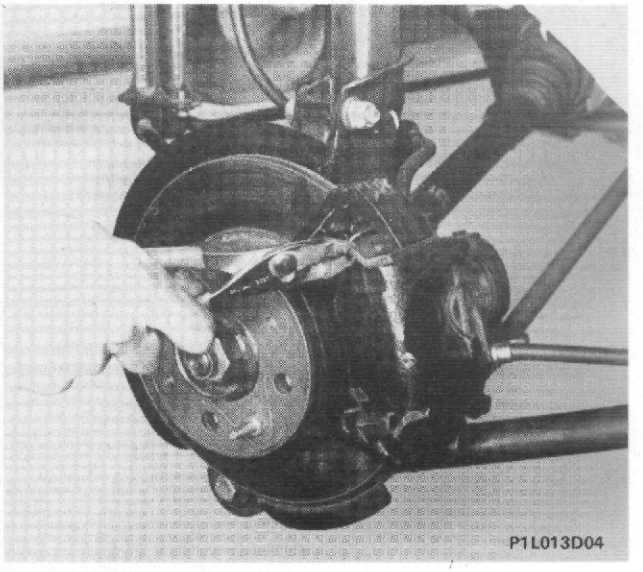
AUSBAU-EINBAU




In Fahrzeug eingebaute Hinterradbremse

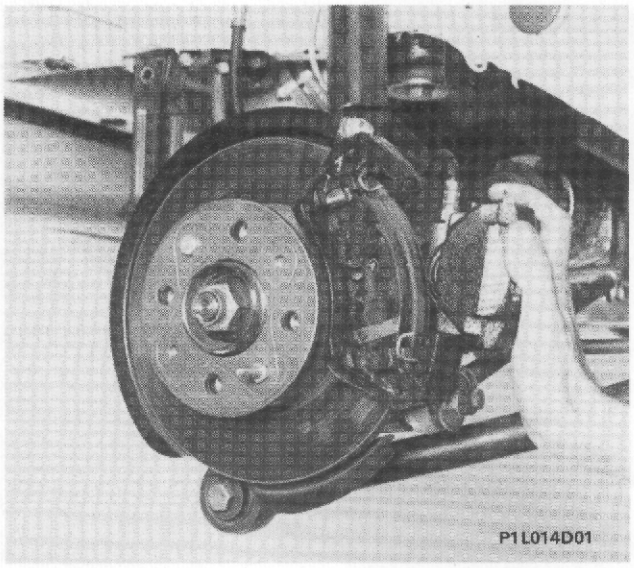



Ausbau-Einbau der Sicherungssplinte für Gleitschuhe

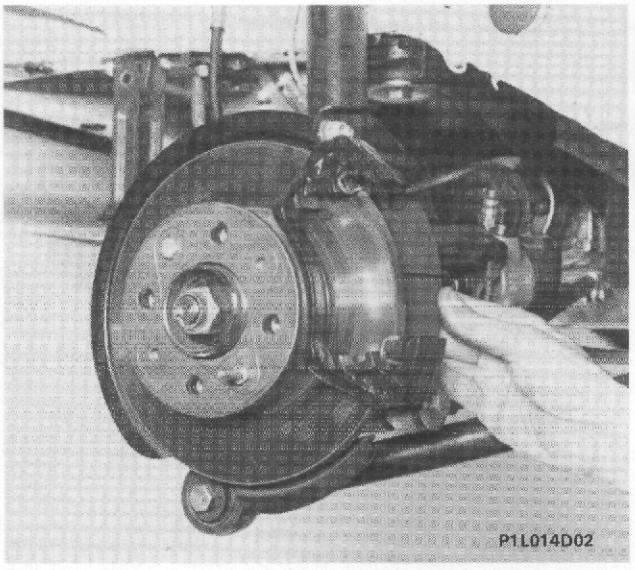



Ausbau-Einbau der Gleitschuhe

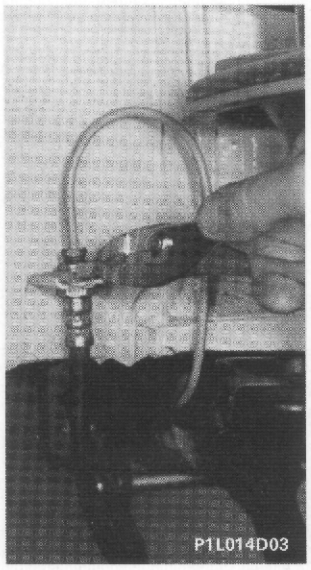
*Copyright by Fiat Auto*

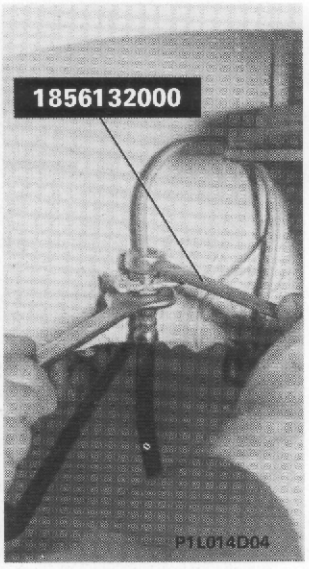



**Ausbau-Einbau der Bremszange am Haltebügel**



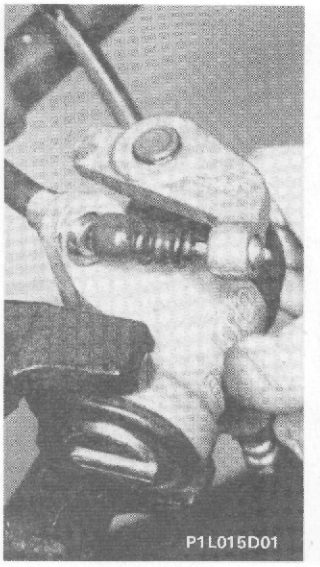

**Ausbau-Einbau der Bremsbeläge**

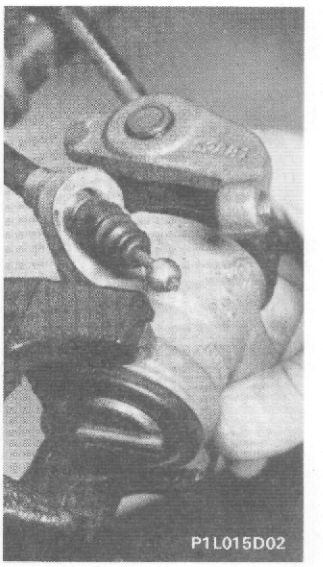



**Ausbau-Einbau der Bremsschläuche**

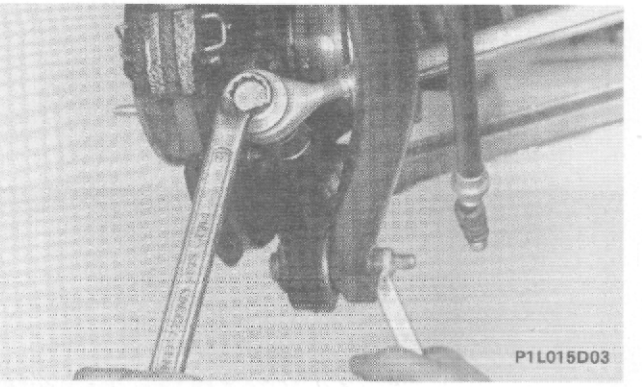
Beim Auswechseln lediglich der Bremsbeläge ist es nicht erforderlich, die Bremsschläuche abzunehmen.



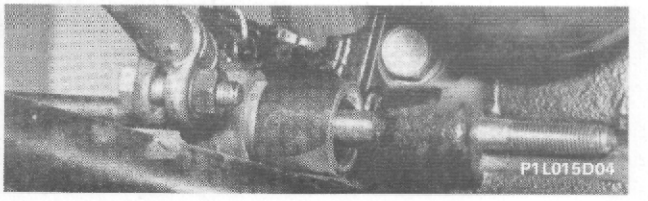

**Ausbau-Einbau der Bremszange**

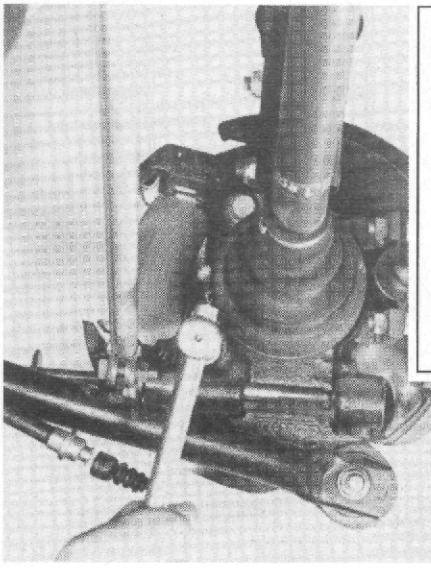
Vor dem Aus- und Wiedereinbau der Bremszange muss der Schlauch der Handbremse von der Bremszangenvorrichtung selbst gelöst werden.




**Ausbau-Einbau Befestigungsmutter der Querstange**

Um an die Befestigungsschrauben des Zangenhaltebügels heranzukommen, die Befestigungsmutter der Querstange abschrauben und vom Achsschenkel entfernen.



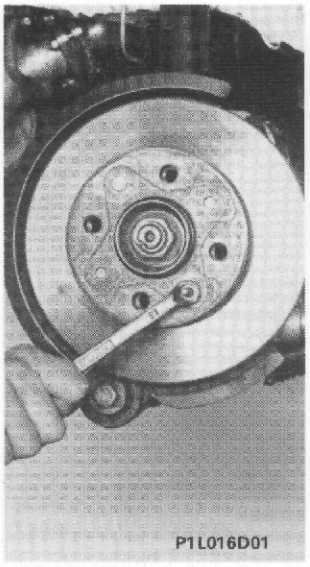


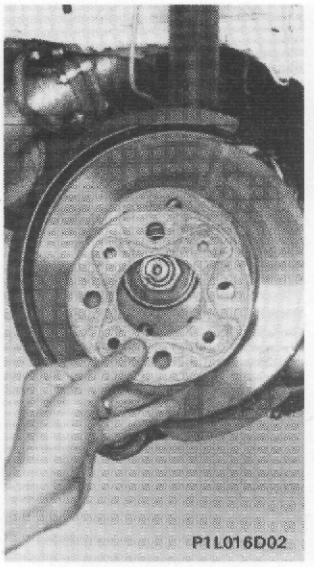


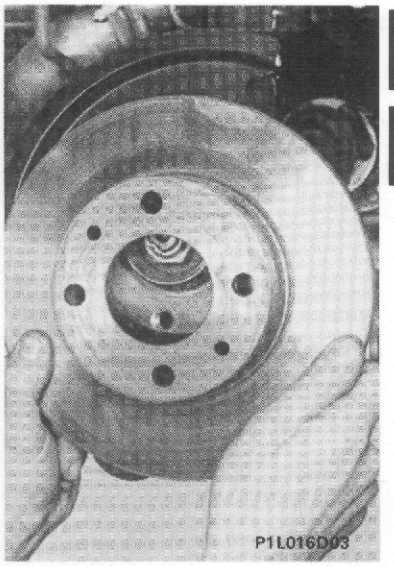


**Aus- und Wiedereinbau des Bremszangenhaltebügels**

*Copyright by Fiat Auto*



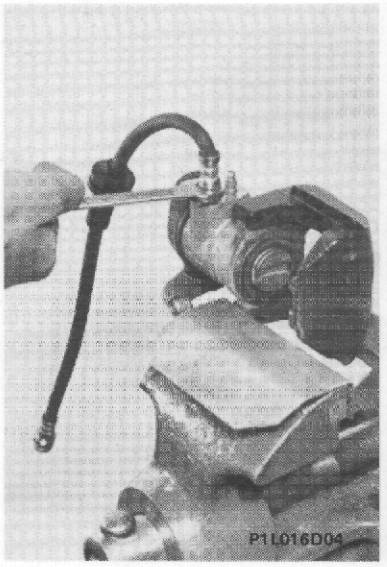



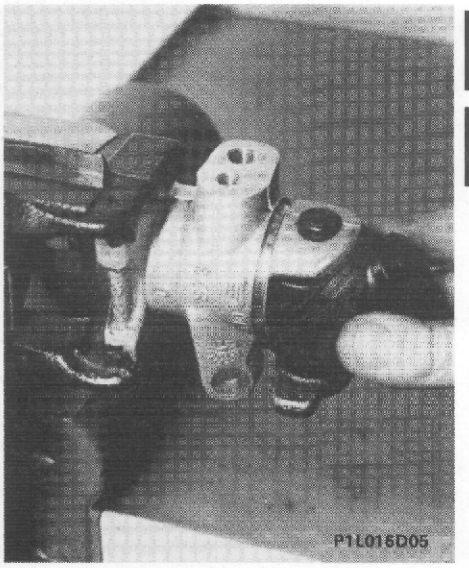




**Ausbau-Einbau der Bremsscheibe an der Nabe**

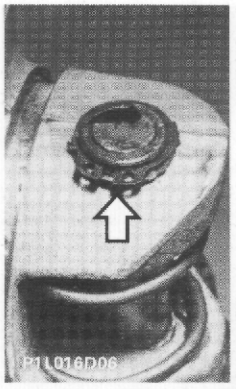
Beim erneuten Einbau eventuelle Rostspuren entfernen, um die einwandfrei senkrechte Stellung der Scheibe gegenüber der Nabe zu gewährleisten.

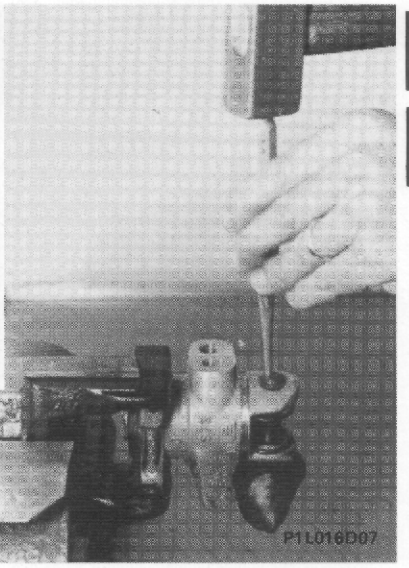
## BREMSZANGE



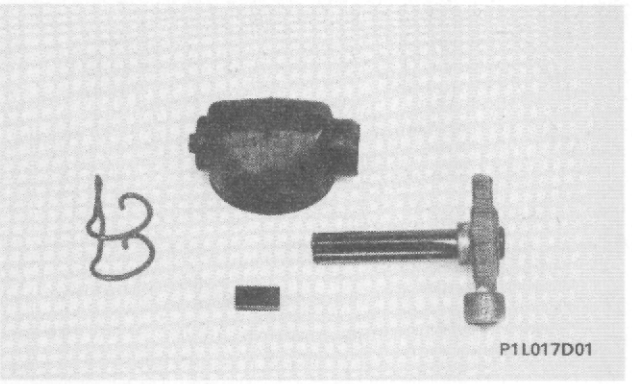

**Ausbau-Einbau der Bremsschläuche und Entlüftungsschrauben und Entfernung der Schutzkappe**



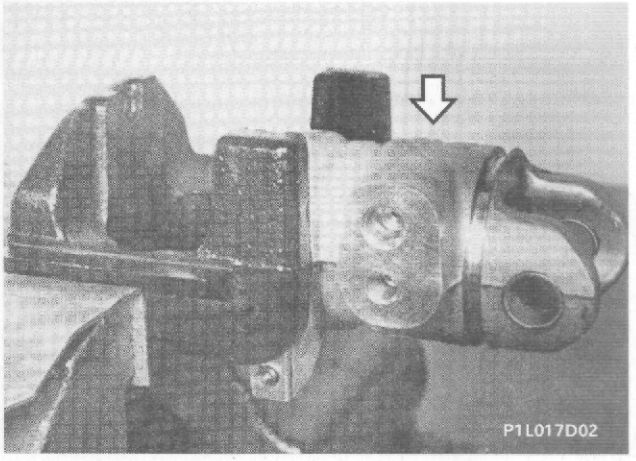




**Ausbau-Einbau Steuervorrichtung der Handbremse an der Bremszange**

Vor dem Entfernen des Zapfens der Steuervorrichtung ist es erforderlich, den durch Pfeil angezeigten Gummihaltering abzunehmen.

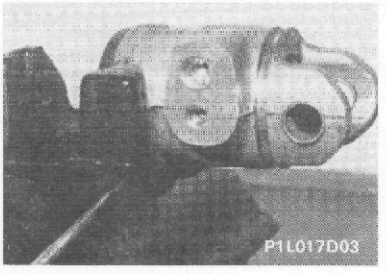



**Einzelteile der Steuervorrichtung für die Handbremse**



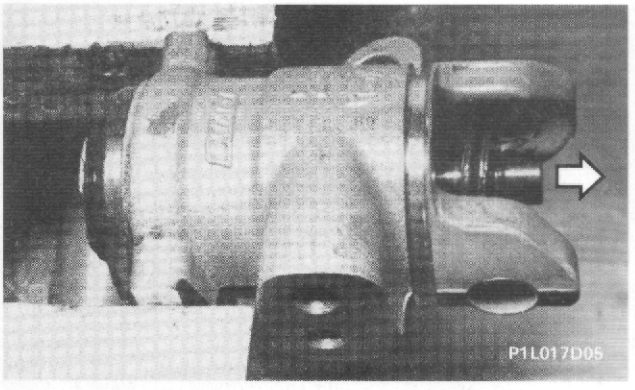

**Ausbau-Einbau des Zylindergehäuses am Zangengehäuse**

Für den Abbau des Zylindergehäuses vom Bremszangengehäuse ist es erforderlich, den Haltebolzen mittels Anreissnadel wie im Ausschnitt dargestellt zu lösen.

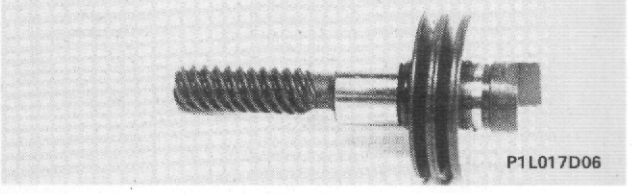




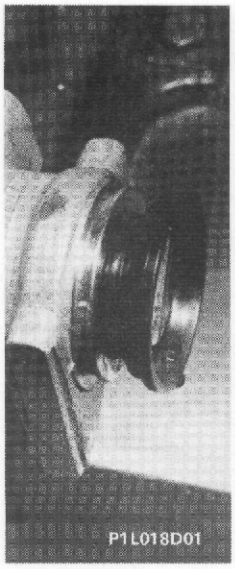


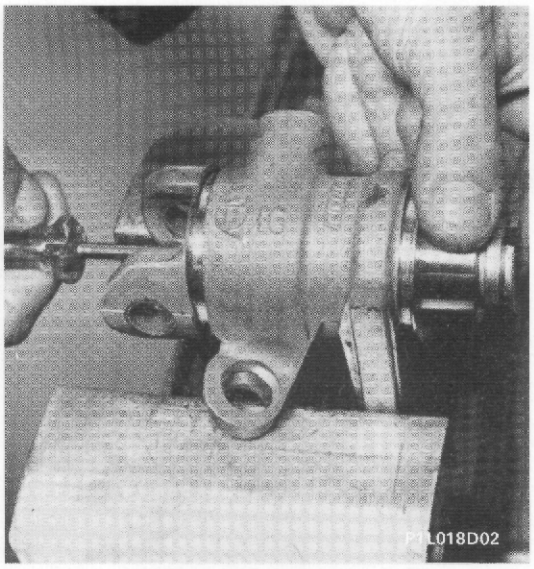



**Ausbau-Einbau Vorrichtung zur Einstellung des Spiels zwischen Bremsbelägen und der Bremsscheibe**

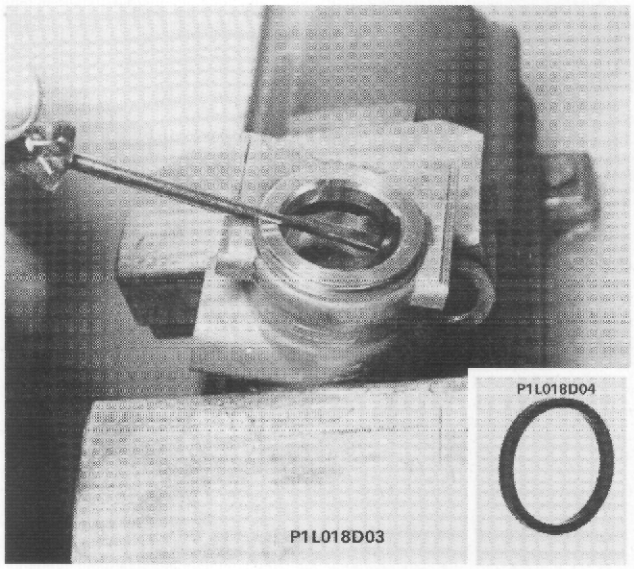



*Copyright by Fiat Auto*

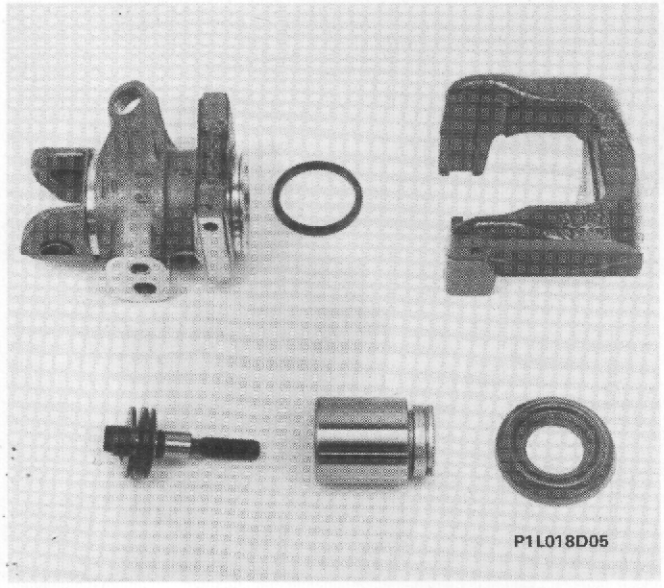



**Ausbau-Einbau von Schutzkappe und Kolben**




**Ausbau-Einbau der Dichtung**

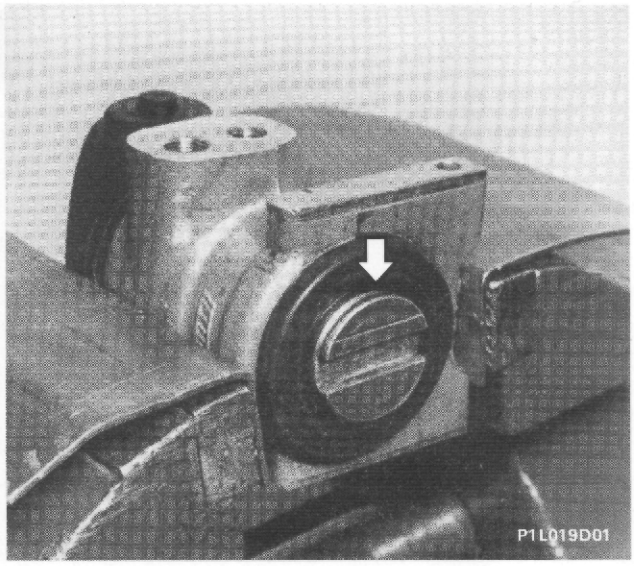



**Einzelteile der Bremszangeneinheit**

**Einbau Kolben und Staubschutzkappe am Zangengehäuse**

*Mit Bremsflüssigkeit der entsprechenden Teile vor dem endgültigen Einbau.*

*Das auf dem Kolben eingeprägte Markierungszeichen (mit Pfeil angezeigt) muss parallel zur Oberfläche der Entlüftungsschraube und auf diese ausgerichtet sein.*
*Die Nichtbefolgung dieser Vorschrift würde zu einer unregelmässigen Funktionsweise der Bremsanlage führen, da eine einwandfreie Entlüftung der Anlage nicht mehr möglich ist.*




## VORRICHTUNG ZUR AUTOMATISCHEN EINSTELLUNG DES SPIELS ZWISCHEN BREMSBELÄGEN UND HINTEREN BREMSSCHEIBEN UND DER FESTSTELLBREMSE

**Funktionsweise**

Der Kolben der Hinterradbremszangen enthält eine Vorrichtung, die die automatische Einstellung des Abstandes zwischen Scheibe und Reibbelägen ermöglicht.
Diese Vorrichtung besteht aus der Feder (3), der Nutmutter zur Selbsteinstellung (4), dem Lager (5), der Platte (12), dem Sicherungsring (11) und dem Gewindebolzen zur automatischen Einstellung, mit fünf Gängen, (6).
In Ruhestellung ist die Einbaulage der Vorrichtung zur automatischen Einstellung gegenüber dem Kolben (1) wie in der Abb. A dargestellt.
Beim Bremsen bewegt sich der Kolben (1) im Zylinder nach vorn, nimmt die Position laut Abb. B ein und ermöglicht die Berührung zwischen den Bremsbelägen und der Scheibe; der Kolbenhub entspricht also dem Spiel G1 zwischen Lager (5) und Platte (12), die vom Sicherungsring (11) gehalten wird.

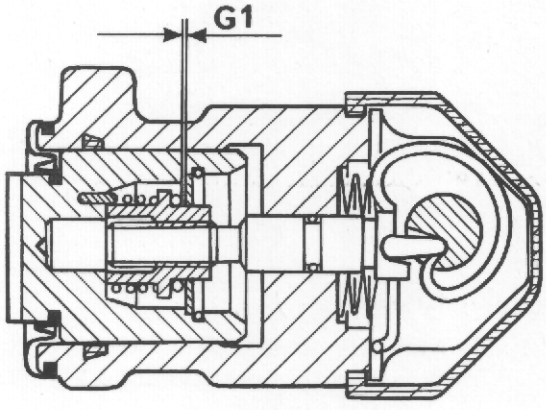



Abb. A

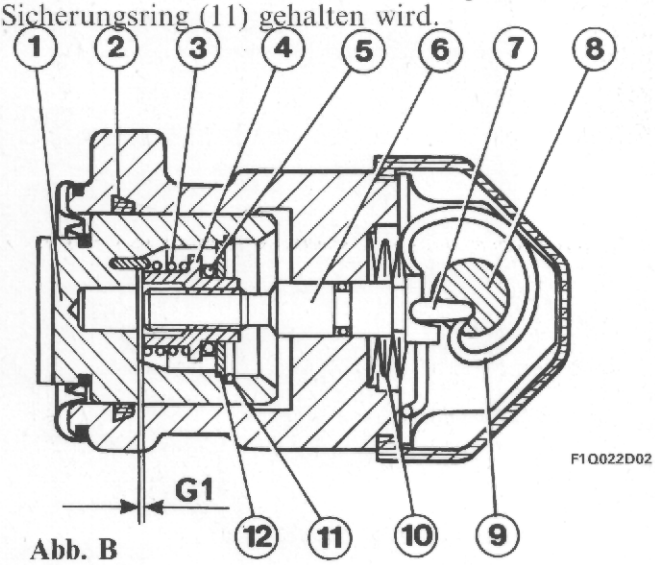


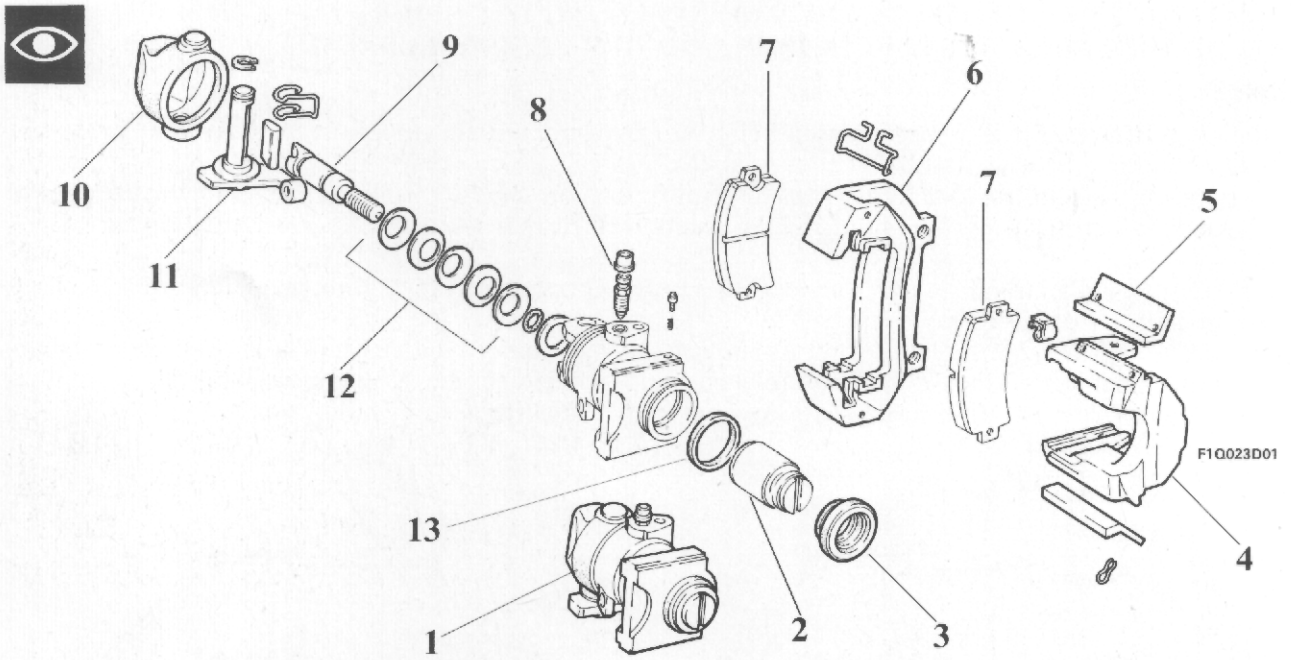

Abb. B

**Querschnitte durch den Hinterradbremszangenzylinder**

1. Kolben
2. Kolbendichtung
3. Feder für Nutmutter
4. Nutmutter zur Selbsteinstellung
5. Kugellager
6. Bolzen zur Selbsteinstellung
7. Platte zur Kolbensteuerung mit Handbremse
8. Schalthebelwelle der Platte (7)
9. Feder für Welle (8)
10. Federscheibe
11. Sicherungsring
12. Platte

*Copyright by Fiat Auto*

Die Gleitbewegung des Kolbens führt zu einer Verformung derDichtmanschette (2).
Ist der Abstand zwischen Bremsbelägen und Bremsscheibe aufgrund von Verschleiss der Beläge grösser als das Spiel G1, bewegt sich der Kolben im Zylinder weiter nach vorn und zwingt die Nutmutter (4) mittels Platte (12) sich im Uhrzeigersinn auf dem Gewindebolzen (6) zu drehen.
Während dieser Drehbewegung ist die gegen Uhrzeigersinn auf die Nutmutter gewickelte und durch Ansatzstück am Kolben befestigte Feder (3) bestrebt, sich abzuwinden und ermöglicht so die Drehung der Nutmutter.
Nach beendetem Bremsvorgang fährt der Kolben unter Einwirkung der Dichtung (2) zurück, die ihre ursprüngliche Form einnimmt.
Jedoch wird der Rückhub des Kolbens auf jeden Fall der Grösse des Spiels G1 entsprechen, da er bei Berührung mit der Nutmutter (4) wie in Abb. A zum Stehen kommt.
Die Nutmutter kann ihrerseits insofern nicht zurückgehen, als sie sich zu diesem Zweck in der gleichen Richtung der Wicklung der Feder (3) drehen müsste, jedoch entsteht zwischen Feder und Nutmutter eine Reibung derart, dass letztere blockiert bleibt. Auf diese Weise, wie gross auch der Verschleis - selbstverständlich innerhalb der zugelassenen Höchstwerte - sein mag, wird das exakte Spiel zwischen Belägen und Scheibe wieder hergestellt und gleichzeitig die Handbremse eingestellt insofern, als die vom Schalthebel der Handbremse gesteuerte Welle (8) über die Platte (7) direkt auf den Bolzen (6) einwirkt.



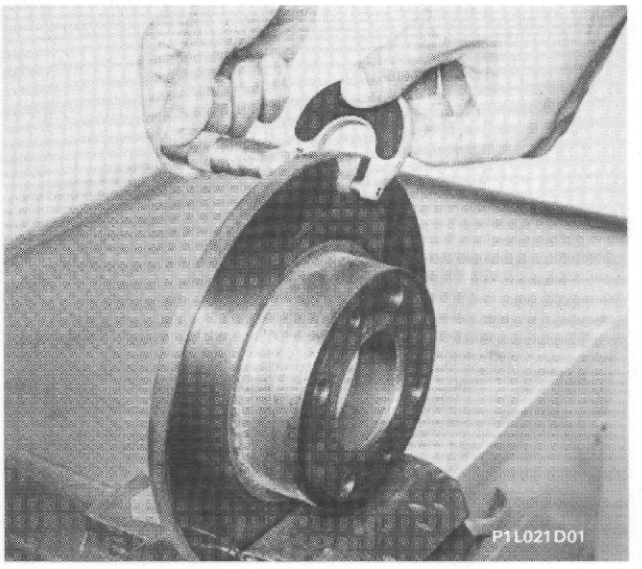

**Einzelteile der Bremszangeneinheit**

1. Zangengehäuse
2. Kolben
3. Staubschutzkappe
4. Zylindergehäuse
5. Gleitschuhe
6. Zangenhaltebügel
7. Bremsbeläge
8. Entlüftungsschrauben
9. Bolzen zur Selbsteinstellung
10. Schutzkappe
11. Hebel mit Bolzen für Handbremsbetätigung
12. Federscheiben
13. Kolbendichtringe

**ANMERKUNG** *Kolben und Zangengehäuse dürfen keine Abrieb- oder Eingriffsspuren aufweisen, andernfalls muss die gesamte Zange ausgewechselt werden.*

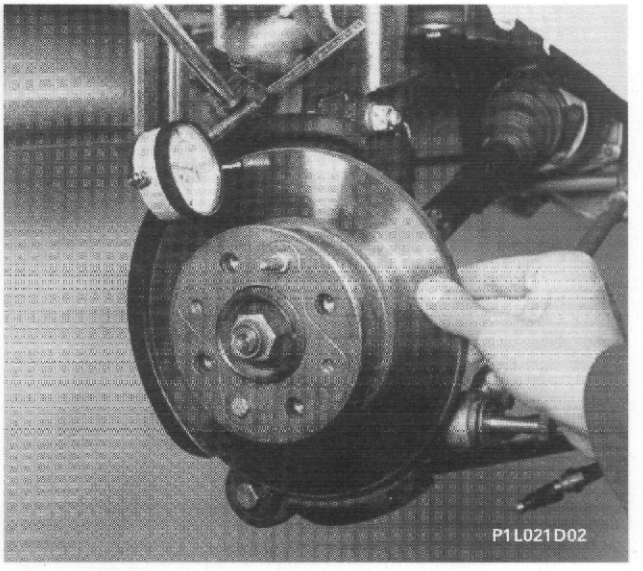
*Zum Reinigen der metallischen Einzelteile eine Lösung aus warmem Wasser mit Reinigungsmittel FIAT LDC verwenden.*

## BREMSSCHEIBEN




### Kontrolle und Messung der Scheibe

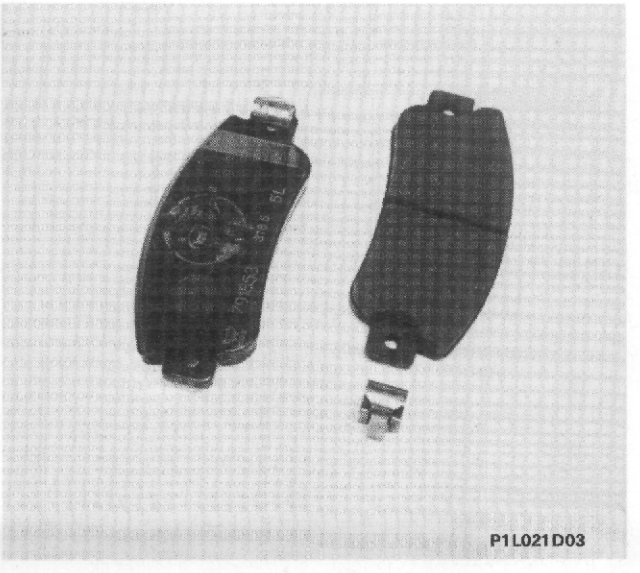
Die zulässige Mindeststärke der Bremsscheibe aufgrund von Verschleiss ist 9 mm; wird dieser Wert unterschritten, muss die Scheibe ersetzt werden.
Weisen die Oberflächen etwaige Schadstellen oder tiefe Riefen auf, können sie mit einer Schleifmaschine nachgeschliffen werden: nach dem Schleifen darf die Stärke der Bremsscheibe nicht unter 9,7 mm liegen.




### Aussermittigkeitskontrolle der Bremsscheibe gegenüber der Drehachse

Wenn nur die Bremsbeläge zu ersetzen sind, ist es ratsam zu prüfen, ob die Aussermittigkeit den Wert von 0,15 mm nicht übersteigt.
Dieser Wert wird in einem Abstand von 2 mm vom Aussenrand der Scheibe gemessen.

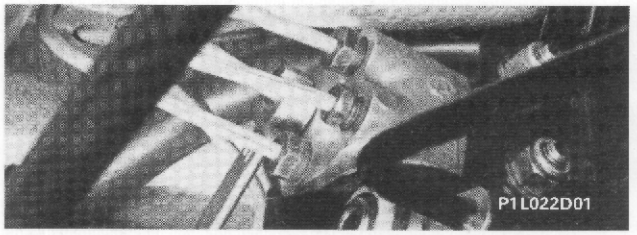
## BREMSBELÄGE

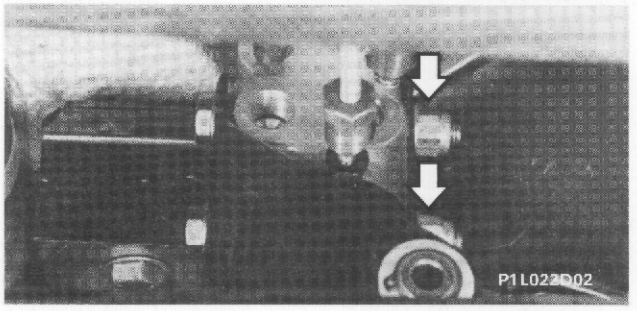



### Kontrolle der Bremsbeläge

Die Bremsbeläge müssen ersetzt werden, wenn die Stärke des Reibbelagmaterials unter 1,5 mm liegt.
Prüfen, ob auf allen Radpaaren Bremsbeläge gleichen Typs montiert sind.

*Copyright by Fiat Auto*

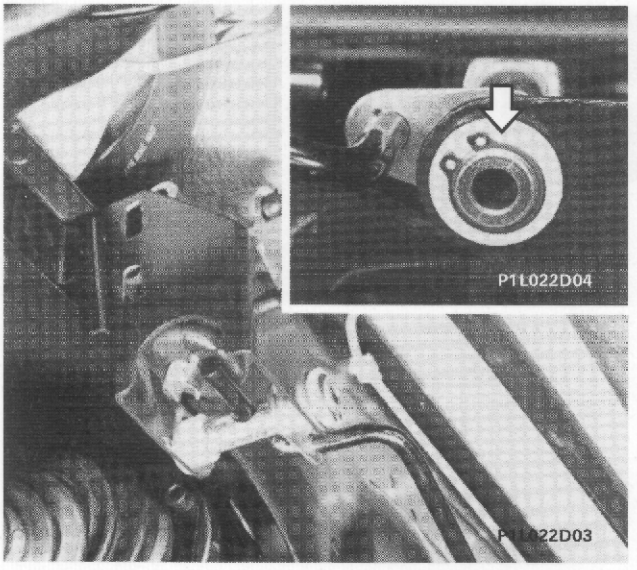



**BREMSKRAFTREGLER**

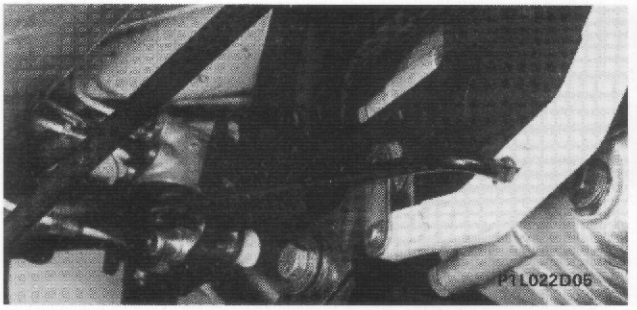
**Aus- und Wiedereinbau**

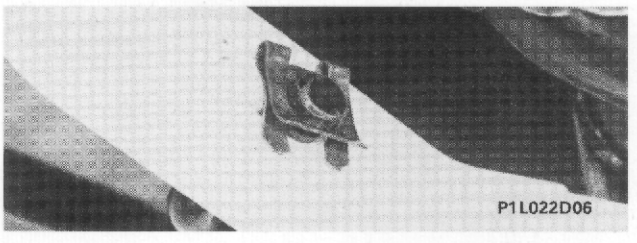
**Ausbau-Einbau der Schrauben zur Befestigung des Bremskraftreglers am Halter**



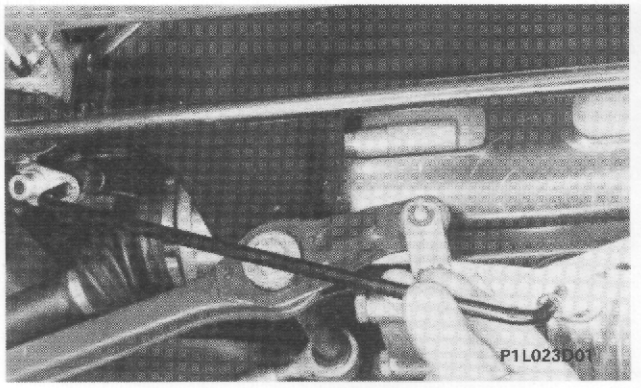

**Ausbau-Einbau Haltebolzen der Stange am Bremskraftregler**

Für den Ausbau des Haltebolzens der Stange ist es erforderlich, den in der Abbildung durch Pfeil angezeigten Gummihaltering abzunehmen.

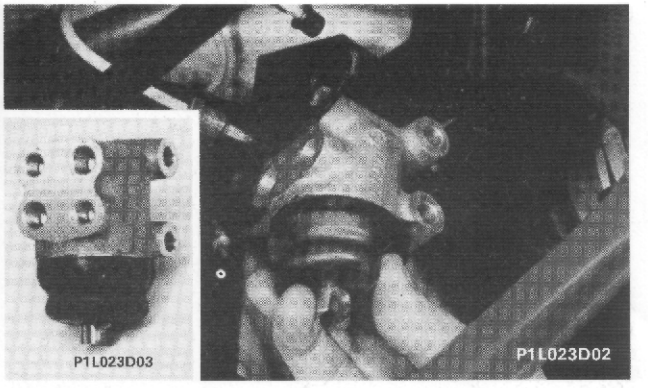



**Ausbau-Einbau der Stange am Verbindungshalter nach vorherigem Ausbau des Sicherungsringes**



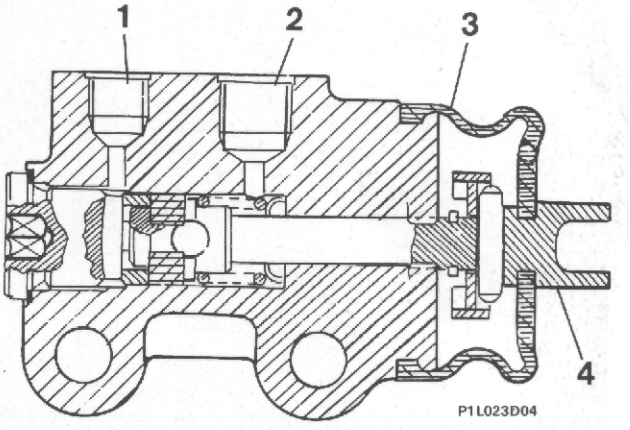

**Aus- und Wiedereinbau der Stange**




**Aus- und Wiedereinbau des Bremskraftreglers**

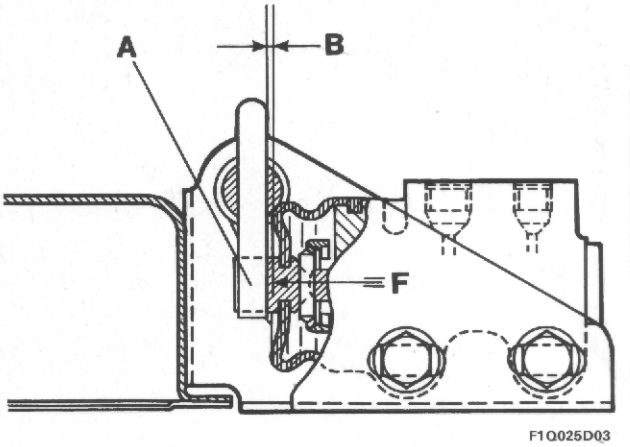
*Entlüftung der hydraulischen Anlage*

Die Bremskraftregelvorrichtung für die Hinterräder, die auf der Traverse zur Halterung der Querträger der hinteren Aufhängung befestigt ist, differenziert den Druck im Bremskreis der Hinterräder gegenüber demjenigen der Vorderräder in Abhängigkeit von den Lastbedingungen und der Bremsverzögerung des Fahrzeuges.
Die Druckveränderung wird durch die Stellung bestimmt, die die an den Querträgern der hinteren Aufhängung angeschlossene Stange einnimmt, welche auf den Kolben des Reglers einwirkt.




**Querschnitt des Bremskraftreglers**

1. Sitz für Schlauchanschlüsse der Hinterradbremsen
2. Sitz für Schlauchanschlüsse der Vorderradbremsen
3. Staubschutz
4. Kolben

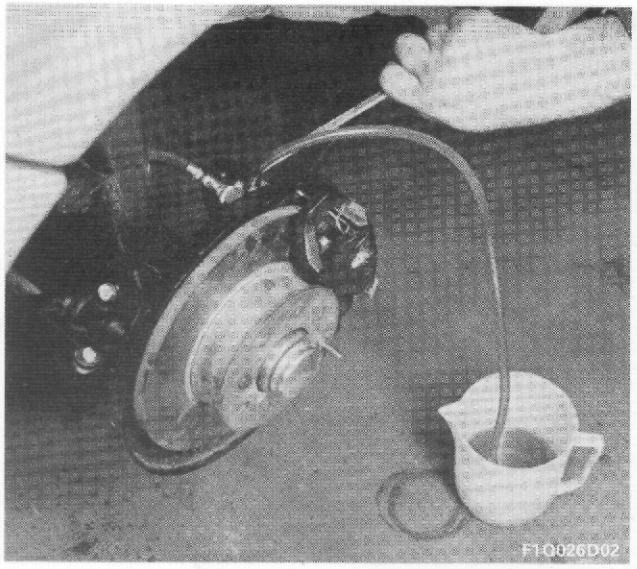



**Einstellung des Reglers**

- Fahrzeug hinten anheben;
- Befestigungsschrauben des Reglers lösen;
- Mit dem Stangenende A den Punkt F des Reglers auf die Höhe B bringen;
- dann die Befestigungsschrauben blockieren.

**Höhe B = 1,1 ± 0,2 mm**

*Copyright by Fiat Auto*




## ENTLÜFTUNG

Mann sollte abgelassene Flüssigkeit nicht wieder verwenden.
Den Pegel durch Nachfüllen neuer Bremsflüssigkeit wieder herstellen.

*Zur Entlüftung muss die Aufhängung etwas zusammengedrückt werden, damit der Bremskraftregler in Funktion tritt.*




## FESTSTELLBREMSE

### Einstellung der Feststellbremse

**ANMERKUNG** *Nach der Einstellung darf der Schalthebel nicht mehr als 4 oder 5 Zähne auf dem Zahnbogen in Bremsstellung einrasten und in Ruhestellung müssen die Räder frei laufen.*

| TEIL | Gewinde | Anzugs-moment daNm |
|---|---|---|
| Befestigungsschraube vordere Bremszange am Achsschenkel | M10 x 1,25 | 4,8 |
| Befestigungsschraube vordere Bremsscheibe an der Nabe | M8 x 1,25 | 1,2 |
| Befestigung der vorderen Bremsscheibe an der Nabe | M8 x 1,25 | 2,3 |
| Befestigungsschraube Bremskraftregler an der Konsole | M8 x 1,25 | 2,5 |
| Verbindungsstücke für Zweikegelendrohre zur Befestigung der Bremsleitungen an der Pumpe - am Bremskraftregler | M10 x1 | 1,8 |
| Verbindungsstück zur Befestigung der Bremsrohrleitungen am Bremskraftregler | M12 x1 | 1,8 |
| Verbindungsstück zur Bremsschlauchbefestigung am vorderen Radbremszylinder | M10 x1 | 2,3 |
| Verbindungsstück zur Bremsschlauchbefestigung am hinteren Radbremszylinder | M10 x 1 | 1,2 |
| Schraube zur Befestigung der hinteren Bremszange am Haltebügel | M10 x 1,25 | 3,6 |
| Befestigungsschraube Bremszangenhaltebügel am Achsschenkel | M8 x 1,25 | 2,5 |
| Befestigungsschraube hintere Bremsscheibe an der Nabe (Radzentrierung) | M8 x 1,25 | 1,2 |
| Befestigungsschraube hintere Bremsscheibe an der Nabe | M8 x 1,25 | 2,3 |

*Copyright by Fiat Auto*